Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Середа, 3. Августа 1860. **№ 86.** **Mittwoch,** den 3. August.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouvernement Livland in der 1. Hälfte des Junimonats 1860.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 23. Mai im Walkschen Kreise auf dem Gute Alt-Annenhof, durch Blitz, der Viehstall, die Scheune und die Klete des Kupferschmiedes Pagenkopf; der Schaden beläuft sich auf 400 Rbl. S.; — am 30. Mai im Walkschen Kreise auf dem Gute Soorhof, aus noch unbekannter Veranlassung die Riege und ein Wohngebäude des Gesindes „Pußmorga;" der Verlust wird auf 392 Rbl. angegeben; — am 5. Juni im Walkschen Kreise auf dem Gute Fianden, durch Blitz, die Riege nebst 4 Nebengebäuden des Gesindes „Simsen"; der Schaden beträgt 400 Rbl. S.; — in der Nacht vom 9. auf den 10. Juni in der Mitauschen Vorstadt Rigas aus noch unbekannter Veranlassung, die Oelmühle nebst Wohngebäude des Rigaschen Kaufmanns 2. Gilde Rudolph Herzog.

Viehseuche. Zufolge Berichts der Livl. Medicinal-Verwaltung vom 8. Juni hat der Milzbrand unter dem Vieh des Gutes Uexküll im Rigaschen Kreise mehr um sich gegriffen und erkrankten in 5 Gesinden 28 Stück, stürzten 16, genasen 1.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 5. Juni im Rigaschen Kreise der aus Mitau gebürtige Handlungscommis Leo Schapitz im Stintsee; — am 8 Juni im Werroschen Kreise auf dem priv. Gute Koik, im Bache der 2jährige Sohn des dasigen Müllers Johann, Ismael Kust; am 9. Juni im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Kemmershof der Bauerknabe Krisch Miltit beim Baden im Flusse Seddę; — am 13. Juni in der Moskauschen Vorstadt Rigas die zum Gute Akiarne angeschriebene 23 Jahr alte Bäuerin Anne Irit, indem sie beim Aussteigen aus dem Boote ausglitt und in die Düna stürzte. — Außerdem starben eines plötzlichen Todes: am 4. Juni in Dorpat der 1½ jährige Sohn des verabschiedeten Gemeinen des Bieloserskschen Infanterie-Regiments Punta, Namens Iwan, der durch einen auf ihn gefallenen Balken erschlagen wurde; — am 17. Juni in Riga der auf unbestimmte Zeit beurlaubte Gemeine des Dorpatschen Invaliden-Commandos Heinrich Stanke am Schlagflusse.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 4. Juni im Flecken Schock in der Aa der Leichnam des zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichneten Johann Peter Bauder; am 8. Juni im Walkschen Kreise auf dem publ. Gute Alt-Kirrumpäh-Koiküll im Viehstall der Leichnam des neugeborenen Kindes der Anna Kladde.

Selbstmord. Am 7. Juni im Welaschen Kreise auf dem priv. Gute Herrmanshof erhängte sich in einem Anfalle von Melancholie der 29 Jahre alte Jurre Groban.

Diebstähle. Im Laufe der ersten Hälfte des Junimonats wurden im Livl. Gouvernement 14 geringfügige Diebstähle im Betrage von 211 Rubel verübt. Außerdem ist in Riga gestohlen worden: dem Bäckermeister Vogel 153 R. baares Geld, dem Kaufmanne Alexei Etscheistow ein Pferd, werth 250 R. und dem Hausbesitzer Feklist Larionow 101 R. baares Geld.

Ausgesetzte Kinder. Am 13. Juni fand man im Vorhause beim Kaufmann Wilsohn ein ausgesetztes Kind männlichen Geschlechts; bei ihm befand sich ein Zettel des Inhalts, daß das Kind am 14. Februar c. geboren, aber noch nicht getauft worden sei.

Schifffahrt. Vom 4. bis zum 20. Juni kamen nach dem Rigaschen Hafen 202 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 3 lübeck., 28 russ., 9 norweg., 3 dän., 16 engl., 10 preuß., 2 schwed., 2 hannöv., 3 mecklenburg., 6 holländ., 3 oldenburg. u. 2 hamburgische und mit Ballast 13 russ., 7 norweg, 9 franz., 14 dän., 21 engl., 1 schwed., 16 hannöv., 6 mecklenburg., 20 holländ., 6 oldenburg., 1 portogiesisches und 1 amerikanisches. In derselben Zeit verließen den Hafen 236 Schiffe mit Ballast und zwar: 50 engl., 15 russ., 24 holländ., 16 oldenbg., 19 hannöv, 12 dän., 7 lübeck., 24 preuß., 25 norweg., 14 mecklenburg., 20 schwed. und 10 franz.

Vom 1. bis zum 16. Juni liefen in den Pernauschen Hafen 4 Schiffe ein und zwar mit verschiedenen Waaren: 1 norweg. und mit Ballast 1 mecklenb., 1 engl. und 1 dän. In derselben Zeit verließen den Pernauschen Hafen 8 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 2 franz., 2 engl., 1 dän., 1 holl. und 2 mecklenburgische.

Vom 2. bis zum 16. Juni kam nach dem Arensburgschen Hafen kein Schiff; es liefen aber in der Zeit 3 Schiffe mit verschiedenen Waaren aus und zwar: 1 han., 1 dän. und 1 holl.

Angekommene Fremde.

Den 3. August 1860.

Stadt London. Hr. Baron von Ropp, Hr. Kaufmann Gravenhorst, Hr. dimitt. Obrist Baron Ropp von Mitau; Madame Brodowsky nebst Tochter, Hr. Oberlehrer Bürger von Lübeck; Hr. dimitt. Obrist Baron Brunow, Hr. Instanz-Secretair Baron Brunow aus Kurland.

Hotel St. Petersburg. Hr. Landesbevollmächtigter Graf Medem, Hr. Kaufmann Zehr von Mitau; Hr. Kaufmann Skoczinsky von Warschau; Hr. v. Sievers aus Livland; Hr. Baron v. Hirschheidt aus dem Auslande.

Hotel du Nord. Hr. Staatsrath v. Gernsgroß von St. Petersburg; Kaufmann Brochownik von Mitau.

Stadt Dünaburg. Hr. Stabscapit. Leschewitsch, Hr. Kaufmann Kavelmann von Pernau.

Goldener Adler. Hr. dimitt. Obrist Atamonow von Warschau, Hr. Baron v. Holsten aus Kurland.

Frankfurt a. Main. HH. Ingenieur Bidder aus Livland und Hutton von Dünaburg; Hr. Arthur v. Sievers aus dem Auslande; Hr. Fähnrich Klementowitsch aus Livland.

Brod-Taxe

vom 2. Juli 1860 bis auf weitere Bestimmung.

Auf Grundlage folgender Mehlpreise:

Moskowisches Weizenmehl 100 Pfd. 5 Rbl. 75 Kop. S.
Hiesiges Weizenmehl 100 „ 4 „ 25 „
Gebeuteltes Roggenmehl 100 Pfd. 2 Rbl. 50 Kp.
Ungebeuteltes Roggenmehl 100 „ 1 „ 90 „

Brodsorten.	Gewicht			Preis.
	Pfd.	Loth	Sol.	Kop.
1) Aus Moskowischem Mehl:				
Weißbrod verschiedener Form	„„	2	2	½
„ „ „	„„	5	1	1
„ „ „	„„	8	„„	1½
Tafelbrod	1	21	„„	10
„	2	15	2	15
Weißbrod zu anderen Preisen im Verhältniß des angeführten Gewichts:				
Ein Pfund Weißbrod	1	„„	„„	6
2) Aus hiesigem Weizenmehl:				
Franzbrod	„„	9	2	1½
„	„„	19	2	3
Ein Pfund	1	„„	„„	5
Wasser oder Weggenkringel	„„	3	„„	½
„ „	„„	8	2	1½
Ein Pfund	1	„„	„„	5½

Brodsorten.	Gewicht			Preis.
	Pfd.	Loth	Sol.	Kop.
3) Aus gebeuteltem Roggenmehl:				
Gebrühtes Süßsauerbrod	1	25	2	5
„ „	2	22	2	7½
Ein Pfund	1	„„	„„	2¾
Ungebrühtes Süßsauerbrod	„„	29	2	2½
„ „	1	27	1	5
Ein Pfund	1	„„	„„	2¾
4) Aus ungebeuteltem Roggenmehl:				
Gebrühtes Grobbrod	1	13	2	
„ „	2	27	1	2½
„ „	4	9	1	7½
Ein Pfund	1	„„	„„	1¾
Ungebrühtes Grobbrod	2	29	„„	5
„ „	4	11	2	7½
Ein Pfund	1	„„	„„	1¾

Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga den 3. August 1860. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 86. Середа, 3. Августа — **Mittwoch**, 3. August **1860.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — **Officieller Theil.**

Отдѣлъ мѣстный. — **Locale Abtheilung.**

Anordnungen und Bekanntmachungen

anderer Behörden und amtlicher Personen.

Auf dem Gute Neu-Kempenhof sind in der Nacht vom 11. auf den 12. dieses Monats aus dem Hofes-Wohngebäude mittelst Einbruchs folgende Gegenstände: 12 Eßlöffel, 12 Gabeln, 8 Messer, 12 Theelöffel, 6 Dessertlöffel, 1 Vorlegelöffel mit hölzernem Stiel, sämmtlich von Silber und mit den Buchstaben S. B. W. gezeichnet, ferner eine Plate-Menage und verschiedene Kleidungsstücke gestohlen worden. Indem solches von dem Rigaschen Ordnungsgerichte bekannt gemacht wird, werden sämmtliche Polizeibehörden hierdurch requirirt, nach den obenbezeichneten Sachen Nachforschungen anzustellen und im Ermittelungsfalle die angetroffenen Gegenstände, wie auch deren Besitzer bei der erforderlichen Mittheilung anher einsenden zu wollen. Zugleich wird Jedermann hierdurch aufgefordert, im Falle des Antreffens der bezeichneten Gegenstände hiervon sofort der örtlichen Polizeibehörde zur weiter erforderlichen Maßnahme Anzeige zu machen.

Riga-Ordnungsgericht, den 21. Juli 1860.

Nr. 5292. 1

* * *

Sämmtliche Polizeibehörden, Guts- und Pastorats-Verwaltungen werden von dem Rigaschen Ordnungsgerichte hierdurch requirirt, nach dem bei Hinterlassung seiner Legitimation im Frühjahr d. J. von dem Gute Neu-Kempenhof entwichenen zur Stadt Wenden verzeichneten Heinrich Freileben Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich anher einzusenden.

Riga-Ordnungsgericht, den 21. Juli 1860.

Nr. 5293. 1

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Kirchspielsrichters Gustav Samson von Himmelstiern kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen hinsichtlich nachstehender, auf den im Dorpatschen Kreise und Theal-Fölkschen Kirchspiele belegenen Gütern Alt-, Neu- und Klein-Bockenhof sammt Appertinentien- und Inventarium annoch lastender, nach Anzeige Supplicantis aber bereits erloschener Schuldposten und Verhaftungen, so wie hinsichtlich nachbezeichneter, die gedachten Güter betreffender, jedoch abhanden gekommener Besitzdocumente, als:

1) hinsichtlich des über das Gut Neu-Bockenhof zwischen dem Ludwig Friedrich von Hasze und der Frau Commissionair 9. Classe Dorothea von Moller geb. Bayer von Weisfeld am 29. October 1818 abgeschlossenen und am 26. März 1819 corroborirten Pfand-Cessionscontracts,
2) hinsichtlich des zufolge vorgedachten Pfand-Cessionscontracts an Zahlungsstatt ohne Rückkehr übergebenen Wechsels des Kaufmanns Lunin über 4000 Rbl. B.,
3) hinsichtlich des zufolge ebendesselben Pfand-Cessionscontracts unter Evictionsleistung des Gutes Neu-Bockenhof auszustellen gewesenen und binnen zwei Jahren zahlbaren Wechsels von 4000 Rbl. B.,
4) hinsichtlich des, über die Güter Alt-, Neu- und Klein-Bockenhof von der Frau Dorothea von Moller geb. Bayer von Weisfeld und deren zweiten Ehegatten, dem Commissionair 9. Classe und Ritter Peter von Moller mit dem Major und Ritter Ferdinand von Peucker am 29. Juli 1819 mit Nachtrag vom 3. September 1819 abgeschlossenen, am 10. September 1819 corroborirten Pfand- und Immissions-Contracts, so wie hinsichtlich des dem Commissionair und Ritter Peter von Moller durch die demselben von dem Gou-

vernements-Secretairen Otto Wilhelm Kieseritzky am 17. November 1803 cedirten Immissions-Protocolle des Dorpatschen Landgerichts vom 17. Mai 1802 Nr. 708 über Banco Rubel 3832. 17 Kopeken, vom 10. August 1803 Nr. 1441 über B. Rbl. 2945. 45 Kop., vom 2. November 1803 Nr. 2035 über B. Rbl. 2760. 31 Kop. und vom 5. April 1805 Nr. 587 über B. Rbl. 2666. 86 Kop. in dem Gute Klein-Bockenhof errungenen Immissionsrechts,

5) hinsichtlich der zufolge § 3 Nr. 1 und 2 des ebengedachten Pfand- und Immissions-Cessionscontracts abschläglich auf eine Kronsforderung bei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzuzahlen gewesenen 76,000 Rbl. B.,

6) hinsichtlich der zufolge § 3 Nr. 6 des ebengedachten Contracts und § 2 dessen Nachtrages auf Alt- und Neu-Bockenhof auszustellen und zu ingrossiren gewesenen Obligation von 3200 Rbl. S.,

7) hinsichtlich des in Betreff der Güter Alt-, Neu- und Klein-Bockenhof von den Erben weiland Majoren und Ritters Ferdinand v. Peucker, als dessen Wittwe Amalie v. Peucker geb. Ucke, deren drei majorennen Töchtern Anna, Elwine Elisabeth, Antonie Aurora und zwei durch Vormünder vertretenen unmündigen Söhnen Ferdinand Eduard und Johann Carl Geschwistern von Peucker mit dem stellvertretenden Kreisnotairen Abraham Friedrich Schwede am 1. Mai 1836 nebst Nachtrag vom 24. October 1836 mit waisengerichtlicher Ratihabition abgeschlossenen, am 7. December 1836 corroborirten Pfandcontracts,

8) hinsichtlich der zufolge des ebengedachten Pfandcontracts zu leisten gewesenen Zahlungen, als bei Unterschrift desselben 10,000 Rbl. B., bei der auf den 1. Mai 1836 festgesetzten Abgabe der Güter 8000 Rbl. B., im October 1841, 1844, 1847, 1850, 1853 zu je 5000 Rbl. S. und im October 1856 mit Silb. Rbl. 3120,

9) hinsichtlich der zwischen den gedachten von Peuckerschen Erben und dem stellvertretenden Kreisnotairen Abraham Friedrich Schwede behufs Wiedereinlösung der Güter Alt-, Neu- und Klein-Bockenhof am 22. April 1842 abgeschlossenen und am 10. Juni corroborirten Pfandaufhebungs-Vereinbarung,

10) hinsichtlich der zufolge § 1 der ebengedachten Vereinbarung von den von Peuckerschen Erben übernommenen Rückzahlung der von dem stellvertretenden Kreisnotairen Abraham Friedrich Schwede, sowol bei Unterschrift des Pfandcontracts vom 1. Mai 1836 und bei Empfang der Pfandgüter auf deren Pfandschilling ausgezahlten 18,000 Rbl. B., wie auch der von denselben im October 1841 bereits entrichteten ersten Abzahlung von 5000 Rbl. S.,

11) hinsichtlich des in dem Pfandcontracts-Nachtrage vom 24. October 1836 für den Kreisnotairen Abraham Friedrich Schwede vorbehaltenen und geleisteten Meliorations-Ersatzes, und

12) hinsichtlich derjenigen 1800 Rbl. S., welche der Kirchspielsgerichts-Adjunct Abraham Friedrich Schwede vom Supplicanten, statt in Gemäßheit des zwischen Supplicanten und den Ferdinand von Peuckerschen Erben am 21. Mai 1852 abgeschlossenen mehrgedachten Alt-, Neu- und Klein-Bockenhofschen Contracts in einer auf die Bockenhofschen Güter auszustellenden Obligation von 1800 Rbl. Slb., nur in einer Obligation von 1000 Rbl. S. und den Rest von 800 Rbl. S. anderweitig liquidirt erhalten hat, —

oder Einwendungen wider die gebetene Mortification und Deletion der obgedachten Schuldposten und Verhaftungen nebst den etwa darüber annoch vorhandenen Documenten, sowie der obgedachten Besitz-Documente formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten und den beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und die oberwähnten, sub 1—12 incl. specificirten Schuldposten und Verhaftungen nebst den etwa darüber annoch vorhandenen Documenten, sowie die obbezeichneten Besitz-Documente für nicht mehr giltig erklärt und delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. Riga-Schloß, den 20. Juli 1860.

Nr. 2730. 1

* * *

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die verwittwete Capitainin Helena Dorothea Kultischew geborene Stitzel, welche hierselbst in der Stadt Riga in ärmlichen Vermögensverhältnissen lebte, am 22. Februar 1859 in hohem Alter mit Hinterlassung der Baarsumme von 91 Rbl. 8¼ Kop. Slb., welche theils durch Verkauf ihrer wenigen Nach-

laßeffecten, theils durch Liquidirung einer ausstehenden Forderung, sowie durch Einziehung eines der Verstorbenen zustehenden Pensionsrestes erzielt worden, allhier verstorben ist. In Folge dessen fordert das Livländische Hofgericht alle Diejenigen, welche als Erben oder Gläubiger an den Nachlaß der obgenannten Verstorbenen irgend welche Ansprüche oder Forderungen zu haben vermeinen, hiermit auf, sich innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieser Publication mit Beibringung der Beweise ihres Erbrechts zur Empfangnahme des erwähnten geringfügigen Vermögensnachlasses, sowie unter Beibringung ihrer fundamenta crediti entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier bei diesem Hofgerichte zu melden und solche etwanige Ansprüche oder Forderungen ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Exspirirung sothanen termini praefixi Ausbleibende mit ihren Ansprüchen und Forderungen an die obangezeigten Nachlaßgelder nicht weiter gehört noch admittirt, sondern präcludirt werden sollen.

Riga-Schloß, den 14. Juli 1860.

Nr. 2678. 1

Torge.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указовъ Правительствующаго Сената, ни пополненіе Казенныхъ взысканій по путейнымъ откупамъ Курской и Калажской губерній, будутъ вновь продаваться поступившія въ залогъ недвижимыя имѣнія состоящія С. Петербургской губерніи, Гдовскаго уѣзда, 2 стана, 1-е) Прапорщика Владиміра Кошкарова, — пустошь Хворицы, а по крестьянскому названію Мазилко, въ коей земли разнаго рода удобной и неудобной 799 десятинъ 858 саж., оцѣненная въ 4217 р. сер., — за недоимку по Фатежскому и Путивльскому откупамъ, въ количествѣ 8749 р. 68 к. сер. 2-е) купца Адольфа Люри — пустошь Залочье, Залахтовье тожъ, въ коей земли удобной и неудобной 803 десят. 1094 саж., оцѣненная въ 4656 руб. за недоимку по Фатежскому, Рыльскому и Путивльскому откупамъ, въ количествѣ 8148 руб. сер. и 3-) купчихи Анастасіи Люри, 3 стана, Ремдовскаго погоста въ дачѣ по деревнѣ Перетворъ, въ коей земли удобной и не удобной всего 2942 десят. 864 саж. въ томъ числѣ: сѣннаго покоса 11 десят. по суходолу строеваго и дровянаго лѣсу, большею частію выгорѣвшаго 1981 д. 1564 саж., по болоту дровянаго лѣсу 608 десят. и чистаго мху 305 десят. — Все означенное имѣніе оцѣнено въ 27,594 р. сер., — за недоимку по Фатежскому, Рыльскому и Путивльскому откупамъ въ количествѣ 27,005 р. 34 к. и Боровскому 589 р. 66 коп. сер. — Продажа сія будетъ производиться каждому имѣнію отдѣльно, по особой оцѣнкѣ, въ срокъ торга 10. Октября 1860 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать описи и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. Примесъ присовокупляеться что желающіе могутъ предлагать цѣны и ниже оцѣнки. 2

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію Царскосельскаго Уѣзднаго Суда, на удовлетвореніе Коллежскаго Ассесора Федора Федорова Карнѣева, по закладной въ 6000 руб. сер. съ проц., въ количествѣ 1747 руб. 20 коп.; а всего 7747 р. 20 коп. с. будетъ вновь продаваться заложенный Карнѣеву домъ Наслѣдниковъ умершаго Крестьянина Вѣдомства Павловскаго Городоваго Правленія Константина Семенова, состоящій С. Петербургской Губерніи, Царскосельскаго уѣзда, въ г. Павловскѣ, по Конюшенной улицѣ, подъ №№ бывшими 40, 41 и 42, а нынѣ 41. Главный домъ каменный двухъ-этажный, снаружи оштукатуренъ и выбѣленъ, покрытъ желѣзомъ; полудомикъ каменный одноэтажный, крытъ желѣзомъ, въ коемъ помѣщается лавка; каменные: сарай въ коемъ конюшни, и ледникъ, навѣсъ на столбахъ изъ теса и садъ, вокругъ дома рѣшетчатый полисадъ. Земли подъ домомъ, строеніемъ и садомъ, доставшейся Семенову по данной, 322 саж., 2 арш. и 208 вершковъ и еще по купчей 425 саж. 6 арш. 160 верш. Означенное имѣніе оцѣнено въ 3320 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 15. Сентября 1860 г. съ узаконенною переторжкою чрезъ 3 дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что въ слѣдствіе требованія Новгородскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга Князя Григорія Алексѣева Лобанова-Ростовскаго Губернскому Секретарю Василію Трухманову, по заемному письму въ 1915 руб. съ проц., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Князю Лобанову-Ростовскому недвижимое имѣніе, состоящее Новгородской Губерніи, Демянскаго уѣзда, 3. стана, въ пустошѣ Серповой, въ коей земли разнаго рода, какъ значится по межевой книги генеральнаго межеванія 18. Сентября 1786 г., всего 325 дес. 763 саж.; въ томъ числѣ: пашни 15. дес. 2000 саж., лѣсу дровянаго 305 дес. 1162 саж. Земля эта находится въ одной окружной межѣ и въ единственномъ владѣніи Князя Лобанова-Ростовскаго, а оцѣнена въ 2350 руб. с. Продажа сія будетъ производиться въ срокъ торга 28. Сентября 1860 г., съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его назначенъ, 16. Января 1861 года, торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома, съ прочими строеніями къ нему принадлежащими, Люцинскихъ мѣщанъ Левиновъ, состоящаго въ городѣ Люцинѣ на главной площади, оцѣненнаго въ 1100 р. сер., для пополненія изъ вырученныхъ денегъ 10005 р. $64^1/_4$ к. провіантскаго взысканія, и для очищенія городской площади отъ подлежащихъ сломкѣ строеній,

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги, этой публикаціи и продажѣ относящіяся, въ Витебскомъ Губернскомъ Правленіи. Іюня 9 дня 1860 года. 1

* * *

Immobilien-Verkauf.

Vom Rath der Stadt Werro wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben das zum Nachlasse der verstorbenen Wittwe Louise Tann geb. Lederhorn gehörige, in der Stadt Werro früher sub Nr. 14 und jetzt sub Nr. 93 belegene kleine Wohnhaus sammt Garten und sonstigen Appertinentien am 1. September 1860 unter den alsdann zu eröffnenden Verkaufsbedingungen zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll.

Werro-Rathhaus, den 18. Juli 1860.

Nr. 797. 1

Abreisende

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Rath's dieserhalb melden mögen

Arbeitsmann Leopold Ludwig Friedrich Ullrich, Seilergesell Johann August Wilhelm Janisch, Bildhauer Itzig Abram Strasburger, Reifschläger Hans Ludwig Thomsen, Kaufmann Andreas van Straten, Kaufmann Abraham Maase, Ingenieur Theodor Ludwig Christian Rüdiger, 3

Preuß. Unterthan Julius Monien, Töpfergesell Christian Friedrich Rütz, Händler Iwan Eives, Arbeiter Joseph Demetrius Mirsa, Former Hermann Gerstenkorn, 2

Schlossergesell August Eduard Leopold Mann, Kaufmann Günther, Fabrikbesitzer James Young, Lena Karlowa Michelson, Friedrich Julius Biedermann, 1

nach dem Auslande.

Carl Wilhelm Stahl, Julie Folin, Goldarbeitergehilfe Eduard Alexander Casper Eylandt, Berk Salmanowitsch Ramm, Leene Awotneek, Selik Benjaminowitsch Schiffersohn, Marfa Nikolajewa Fimenkow, Edelmann Nicolai Simforjanow Ratuinski, Wilhelm Otto Gustav Beckmann, Friedrich Ferdinand Brachmann, Fetinja Fominowa, Edde Hermanowitsch, Hanne Salmanowa Klupt, Itzko Leibowitsch Hurwitsch, Ulrich Georg Hagen, Alexander Heinrich Stamm, Martin Michael Saußing, Kaufmann Iwan Maximow Lotow,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**